

Vorschau

Sonntag, 03. November 2024, 17.15 Uhr, Klosterkirche

Bach Collegium Zürich

Zum Reformationsfest musizieren die Vokal- und Instrumentalsolisten des Bach Collegium Motetten von Johannes Brahms und Anton Bruckner. Darüber hinaus erklingt die Kleine Orgelmesse von J. S. Bach. Leitung: Prof. Bernhard Hunziker. Lesungen: Pfr. Volker Bleil.

Sonntag, 24. November 2024, 17.15 Uhr, Klosterkeller

JaZ Duo A. Raatz & M. Fleszar: Musik – Natur im Klang

Die Symbiose von Natur und Musik ist unverkennbar. Von der Schönheit der Natur inspirierte Komponisten schufen zeitlose Meisterwerke.

Genau solche Stücke und dazu passende Texte werden während «Musik und Wort» mit dem JaZ Duo, Agata-Maria Raatz, Violine und Marcin Fleszar, Piano zu erleben sein. Lesungen: Pfr. Volker Bleil.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Abendessen und Übernachten

Nach «Musik und Wort» gibt es jeweils ein Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es stehen drei Menüs zur Auswahl: Vegetarisch, Fisch oder Fleisch. Die Kosten betragen CHF 35 pro Person. Bitte melden Sie sich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag unter der Telefonnummer 044 764 88 10 für das Abendessen an.

Gäste von «Musik und Wort» übernachten zudem vergünstigt von Sonntag auf Montag (25 % Rabatt auf den regulären Zimmerpreis). Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Réception.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Partial Oberton Chor
«Luegid!»

Leitung: Marcello Wick
Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Sonntag, 27. Oktober 2024, 17.15 Uhr
Klosterkirche

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Programm

«Luegid!»

Von Klanghöhen und Berglauten

Mit «Luegid...» bezieht sich Partial u.a. auf das Lied «Luegid vo Berg und Tal» das Marcello Wick im Hinblick auf die Echos und den Widerhall in den Bergen neu arrangiert hat. Echos erzeugen eine Räumlichkeit, Klänge verschmelzen und Obertöne erheben sich über die Berggipfel.

Ausgehend vom erstgenannten Stück hat Marcello Wick «Luegid vo Stadt und Land» komponiert. Aus der Bergidylle wurde das Lied textlich einer urbanen Lebensrealität angepasst. Es erklingt in Moll und entführt in eine ganz andere Stimmung.

Willy Schnyder hat sich auf die Poesie des Mundartschriftstellers Ernst Eggimann bezogen und einige der wunderbaren Gedichte u.a. «Lue», «Lueg uf em Fäud», vertont. Es sind Texte, die man hören oder laut lesen muss, da erst dann die lautmalerischen Klänge der berndeutschen Gedichte zum Ausdruck kommen.

Kompositionen von Timber Hemprich bringen uns in weite und träumerische Klangsphären und lassen uns auf dem «Magic Carpet» abheben.

Chorische Improvisationen und musikalische Fragmente lassen den Raum mit sphärischen, groovigen, archaischen und verzaubernden Klängen erfüllen.

Partial Oberton Chor

Der Chor «Partial» beschwört klingende Findlinge und vergessene Rufe zwischen Tradition und Experiment. In Verbindung mit der Technik des Obertongesangs schafft er dabei seine ganz eigene Vorstellung von klanglicher Vielfalt im Chorgesang. Als einer der ganz wenigen Chöre Europas pflegt er die noch junge Kunst des Obertongesangs und erweitert damit die Möglichkeiten des zeitgenössischen Chorklangs.

Rund 20 Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Schweiz und über die Grenze hinweg haben sich in der Leidenschaft für den Obertongesang gefunden, um diese Gesangsdisziplin in ihren Projekten zu erkunden und erklingen zu lassen. Auch nutzt der Chor das grosse musikalische Potential der Sängerinnen und Sänger und lässt Improvisationen entstehen. Einmal im Monat kommen sie für Tages- oder Wochenend-Proben zusammen.

Der Chor wurde 2015 von Christian Zehnder und Marcello Wick gegründet.
www.partial.ch

Marcello Wick: Musikalische Leitung

Marcello Wick beschäftigt sich intensiv mit populärer und improvisierter Chormusik verschiedenster Kulturen. Neben seinem Engagement beim Chor Partial leitet er verschiedene andere Chöre und hat bei dieser Tätigkeit diverse Musicals, u.a. «Peter Pan», «Die Zauberorgel» und «Jim Knopf» zur Aufführung gebracht. Seit 2009 arbeitet er mit Christian Zehnder zusammen und entwickelte mit ihm eine Lehrmethode für Obertongesang.

Als Sänger gilt seine Leidenschaft der Improvisation, vokalen Experimenten und Ausdrucksformen. Er singt in unterschiedlichen Formationen, die Elemente des Jazz, der Volksmusik und verschiedener vokaler Traditionen enthalten. So zum Beispiel in «Triado», dem improvisierenden Stimmen-Trio. Als Duo «wotsala» hat er 2021 zusammen mit dem kretischen Musiker Andreas Paragioudakis das Album «the story of Orpheus & Eurydike» veröffentlicht; mit dem Hackbrettisten Elias Menzi 2020 das Album «zwischen den Welten». Im Projekt «StimmSaiten» treffen eine Stimme, Cello und Kontrabass aufeinander.

Im neusten Projekt «Vocal Landscapes» erkundet er mit Rebecca Primus mit Stimmen und diversen Instrumenten Stimmungen und Landschaften.